

### Ziel der Fachschule

- ☞ **Betriebsleiterqualifikation** für den landwirtschaftlichen Betrieb
- ☞ Vorbereitung zur Übernahme von **Aufgaben im mittleren Funktionsbereich** der Agrarwirtschaft
- ☞ Voraussetzung für die **Technikerausbildung**
- ☞ Vorbereitung auf die **Meisterprüfung**

### Abschluss

## Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in) Fachrichtung Landbau

### Dauer der Ausbildung

2 Semester (Winterhalbjahre), jeweils von Ende Oktober bis Ende März des Folgejahres.

### Aufnahmevoraussetzungen

- ✓ **Abschlussprüfung** im Ausbildungsberuf Landwirt(in) oder in einem sonstigen Ausbildungsberuf im Berufsfeld Agrarwirtschaft
- ✓ **Abschlusszeugnis** der Berufsschule
- ✓ Auch „Seiteneinsteiger“ bzw. „Quereinsteiger“, die einzelne Module besuchen wollen, können am Unterricht der Fachschule teilnehmen. Landwirte können mit dem Besuch gezielt ausgewählter Module ihr Wissen

und Können auf den neuesten Stand bringen („Teilnahmebescheinigung“) und sogar berufliche **Zusatzqualifikationen** erwerben („Zertifikat“).

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Höchstzahl der Bewerber, die aufgrund der zur Verfügung stehenden Schulplätze aufgenommen werden können, so werden die Schulplätze über ein Antrags- und Vergabeverfahren zugeteilt.

### Unterrichtsangebot

Der Fachschulunterricht ist modular organisiert. In thematisch abgegrenzten **Lernmodulen** (Lernbereiche) konzentriert sich die fachschulische Bildung auf die betrieblichen Ablaufprozesse des landwirtschaftlichen Betriebs, die beruflichen Aufgabenstellungen und betrieblichen Handlungsfelder.

In definierten zielgerichteten „Handlungssituationen“ als realitätsnahe „Abbildung“ betrieblicher Vorgänge und unter Berücksichtigung der vorhandenen beruflichen Erfahrungen der Schüler erfolgt der projektorientierte Unterricht, ergänzt und untermauert durch wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse und Zusammenhänge.

Der Unterricht ist praxisbezogen und wird vorwiegend von Lehrkräften erteilt, die neben ihrer Tätigkeit als Lehrer das von ihnen unterrichtete Fachgebiet in Beratung und Versuchswesen bearbeiten.

Die vielfältigen Lerninhalte sollen eine wesentliche Vertiefung und Erweiterung des

Wissens, Könnens und des Verständnisses für die vielschichtigen beruflichen Anforderungen ermöglichen. Dabei besteht ausreichender Spielraum zur Berücksichtigung von speziellen Fachfragen der Produktionsregionen, aus denen die Schülerinnen und Schüler kommen.

### Studentafel

## Einjährige Fachschule für Agrarwirtschaft Fachrichtung Landbau

Lernmodule	Gesamtstundenzahl
<b>A. Pflichtmodule</b>	
<b>I. Fachrichtungsübergreifender Bereich</b>	<b>80</b>
Kommunikation und Arbeitstechniken	40
Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache	40
<b>II. Fachrichtungsbezogener Bereich</b>	<b>960</b>
Unternehmensanalyse	80
Unternehmensführung	120
Unternehmensumfeld	120
Pflanzliche Produkte erzeugen, verwerten und vermarkten	320
Tierische Produkte erzeugen und vermarkten	320
<b>B. Wahlpflichtmodule</b>	<b>160</b>
Milch- und Rindfleischerzeugung optimieren	(80)
Ökologischer Landbau	(80)
Nachwachsende Rohstoffe	(80)
Datenverarbeitung in der Landwirtschaft	(80)
Schülerprojekte durchführen	(80)
Zusatzqualifizierendes Lernmodul	(80)
<u>Pflichtstundenzahl</u>	<b>1200</b>
<b>C. Wahlmodule</b>	<b>200</b>

Zwei Wahlpflichtmodule pro Schuljahr werden in Absprache mit den Fachschülerinnen und Fachschülern festgelegt.

### Was kostet der Fachschulbesuch?

Der Besuch der Fachschule ist schulgeldfrei. Die Kosten für Lehr- und Lernmittel sind mit etwa 200,- Euro für die zwei Semester anzusetzen. Für Lehrfahrten sind ca. 300,- Euro zu rechnen.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind mit ortsüblichen Tagessätzen zu kalkulieren.

**Wohnheimplätze** im Wohnheim der DEULA-Lehranstalt, Hüffelsheimer Str. 70, 55545 Bad Kreuznach (10-minütiger Fußweg bis zur Schule) stehen grundsätzlich zur Verfügung. Bevorzugt werden diese Plätze jedoch an Berufsschülerinnen und -schüler sowie Minderjährige anderer Schulformen vergeben. Anfragen hierzu bitte direkt an der DEULA (Tel. 0671/84420-0; [www.deula-bad-kreuznach.de](http://www.deula-bad-kreuznach.de)).

**Anträge auf Beihilfen** können gestellt werden nach

- den Richtlinien des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (zuständige Kreis- bzw. Stadtverwaltung),
  - den Richtlinien des Arbeitsförderungsgesetzes (über die Agenturen für Arbeit)
- oder
- den Richtlinien des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) bei der Kreisverwaltung oder beim Studentenwerk Frankfurt/Main, Bockenheimer Landstr. 133, 60325 Frankfurt/Main.

### Bewerbung

- ✓ Anmeldung (Anmeldeformblatt der Schule)
- ✓ handgeschriebener Lebenslauf
- ✓ aktuelles Passfoto
- ✓ beglaubigte Abschrift (Fotokopie)
  - des Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule
  - des Abschlusszeugnisses der Berufsschule
  - des Zeugnisses über die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf

Die Aufnahme ist bis zum **01. Mai** für das im nachfolgenden November beginnende Schulhalbjahr zu beantragen.

Besonders interessierende Fragen werden mündlich in einem vorher zu vereinbarenden Gespräch oder fernmündlich unter der Telefon-Nr. **0671/820-110** beantwortet.

Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an:

**Berufsbildende Schule Agrarwirtschaft  
Rüdesheimer Str. 60  
55545 Bad Kreuznach**

Fax: 0671/820 100 oder 820 600

E-mail: [heike.best@dlr.rlp.de](mailto:heike.best@dlr.rlp.de)  
[www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de) / Fachportal Schule

Stand: August 2016  
Änderungen vorbehalten!

## BERUFSBILDENDE SCHULE AGRARWIRTSCHAFT

am

**Dienstleistungszentrum Ländlicher  
Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück**



**Wirtschafterschule  
Landbau**



**Einjährige Fachschule  
für Agrarwirtschaft  
Fachrichtung: Landbau**